

## Rollenspiele unter den Chören

Audite Nova Zug und Händel Chor Luzern im Vergleich mit Vokalensemble Zürich und Ensemble Corund.

Urs Mattenberger

«Professionalität», «Begeisterung», «Verbundenheit»: Diese drei Stichworte findet man zuoberst auf der Homepage des Chors Audite Nova Zug, der in dieser Saison sein 50-Jahr-Jubiläum feiert. Dass er sich seit 2005 im Leitbild als «Laienchor mit professionellem Anspruch» definiert, ist kein Zufall. In die-

### Klassik

ser Zeit traten immer mehr kleiner besetzte professionelle Vokalensembles auf den Plan, die die Rolle der Grosschöre neu bestimmten.

#### Audite Nova bekennt Farbe mit Suters «Sonnengesang»

Das Jubiläumsprogramm des Chors bekennt Farbe mit einem Programm, das nur ein Grosschor gestalten kann: Hermann Suters Oratorium «Le Laudi di San Francesco d'Assisi» und eine darauf bezogene Uraufführung des Zuger Komponisten Carl Rütli. Suters Vertonung des «Sonnengesangs» von Franz von Assisi von 1923 verkörpert wie kaum ein anderes Werk die im 19. Jahrhundert begründete Tradition der grossen Laienchöre in unserem Land.

Es versammelt nicht nur eine «Hundertschaft von Menschen aus rund zwanzig Nationen», wie sich Audite Nova selber beschreibt. Hinzu kommen die Zuger Sinfonietta, der Konzertchor der Musikschule Zug, die Damen des Zuger Kammerchors und ein Solistenquartett um die Sopranistin Gabriela Bürgler. Die Orgel in der Pfarrkirche Unterägeri spielt Carl Rütli. Mit diesen Klangmitteln steigert Suter den Lobpreis Gottes zum Strahlen der Sonne und den Naturgewalten von Wind, Wasser und Feuer, bevor das Werk in einem mystischen Pianissimo verhallt.

#### Händel Chor Luzern: Vielseitig auch unter Andrew Dunscombe

Eine Zäsur setzt das Jubiläumskonzert auch deshalb, weil Dirigent Johannes Meister aufs Pensionsalter seinen Rücktritt bekannt gab. Vollzogen hat sich ein Dirigentenwechsel bereits beim Händel Chor Luzern. Dessen Leitung übernahm während Corona der britisch-schweizerische Dirigent und Pianist Andrew Dunscombe. Der ehemalige Studienleiter am



Der Zuger Chor Audite Nova feiert in der Pfarrkirche Unterägeri (Bild von 2018) sein 50-Jahr-Jubiläum.

Bild: Maria Schmid

Luzerner Theater dirigierte Musicals für das Thunerseefestspiel und leitet den Uni-Chor Luzern sowie die «English Theater Group of Zug».

Damit führt Dunscombe die schon von Pirmin Lang geprägte Vielseitigkeit des Händel Chors mit seinen knapp 100 Mitgliedern weiter. Im Eintrittskonzert «Exsultate!» gehören dazu sich mysteriös entfaltende Werke der Renaissance, denen man fast nur noch in Kleinbesetzungen begegnet. Aber zum Chorklang treten Bläser und Schlagzeug des Ensembles «Unglaublich» hinzu (Orgel: Martin Heini). Sie machen eine Eröffnungsfanfare aus Ralph Vaughan Williams' «O Clap Your Hands», das als Loop durch «Revolution 9» der Beatles geistert. Einflüsse durch Jahrhunderte und die Welt versammeln populäre Werke des englischen Erfolgskomponisten John Rutter, der die Tradition der englischen Kathedralmusik mit Elementen von Jazz und Pop weiter entwickelte.

#### Vokalensemble Zürich: Handverlesene Individualität

Individualität ist bei Berufsvokalensembles mit knapp 20 Sängern schon von der Besetzung her Trumpf. Das

von Luzerner Peter Siegwart geleitete Vokalensemble Zürich beweist es seit 30 Jahren mit ganz persönlich komponierten Programmen.

Zum Jubiläum sind es jetzt sogar deren zwei, die durch das Motiv der Pilgerfahrt verbunden sind. Im ersten steht Musik zu einem theatralen Fest der italienischen Renaissance im Zentrum (mit dem Lautenisten Eduardo Egüez und dem Ensemble La Chimera, 13. Juni). Das zweite taucht mit Robert Schumanns «Der Rose Pilgerfahrt» ein in romantische Märchenwelten (Klavier: Peter Baur, 26. Juni). Verbunden werden beide Programme durch Texte von Fernando Pessoa (Rezitation: Robert Hunger-Bühler) und «Schattenklänge» von Siegwart.

#### Ensemble Corund: Krönung mit zweierlei Stars

Wie sich Rollen vertauschen können, zeigt sich daran, dass sich nicht einer der Grosschöre, sondern – in historischer Aufführungspraxis – das Ensemble Corund dem monumentalen Händel-Stil widmet. Gewissermassen dessen Krönung sind im Konzert im KKL Händels in jeder Hinsicht grossartige

«Coronation Anthems». An den Starstatus von Händel, der in den Pausen seiner Oratorien als Orgelvirtuose auftrat, erinnert sein Orgelkonzert vom Kuckuck und der Nachtigall mit der Organistin Alina Nikitina.

Mit Anne-Sophie von Otter hat Stephen Smith zudem eine Starsängerin verpflichtet. Die schwedische Mezzosopranistin ist Solistin in Opernarien von Händel (u. a. «Cara Sposa» aus «Rinaldo») und in einem zeitgenössischen Werk, Caroline Shaws Liedzyklus «Is a Rose». Geschrieben für Mezzosopran und Barockorchester ist es ein weiteres Indiz dafür, wie herkömmliche Grenzen auch in der Vokalmusik immer mehr verschwimmen.

#### Hinweis

**Audite Nova Zug:** Sa, 11. Juni, 20.00; So, 12. Juni, 17.00, Pfarrkirche Unterägeri.

**Händel Chor Luzern:** Sa, 11. Juni, 19.30; 12. Juni, 17.00, Lukaskirche Luzern.

**Vokalensemble Zürich:** Mo, 13. Juni, 20.00; So, 26. Juni, 20.00, Matthäuskirche Luzern.

**Ensemble Corund:** So, 19. Juni, 18.00, Konzertsaal, KKL, Luzern.

## Premiere mit den Fasnachts-Vikingern

«Das Zelt» Der Comedy- und Konzertzirkus «Das Zelt» kommt wieder nach Luzern, unter anderem mit einem «Wyfäscht» und einer Blues & Count-

### Sounds

ry Night, welche in Luzern Premiere feiert. Die Weinmesse findet von Mittwoch, 15., bis Samstag, 18. Juni, jeweils ab 16 Uhr statt.

Das Comedyprogramm wird am Mittwoch, 15. Juni, um 20 Uhr eröffnet mit dem Comedy Club. Fabian Unteregger, Michel Gammenthaler, Cenk Korkmaz und Chrissi Sokoll bringen dabei Schweizer Comedy, Parodie und Kabarett auf eine Bühne, zwei davon werden in einem Battle gegeneinander antreten. Helga Schneider (Donnerstag, 16. Juni, 20.00) kämpft in ihrem neuen Soloprogramm «Miststück», es ist ihr viertes, derweil für ein besseres Klima statt gegen das Klimakterium.

#### Neue Songs von Bluesrockband Swiss Blues Authority

An der «Blues & Country Night – Nashville meets Chicago. 100% Swiss Made» gibt die 1994 vom Gitarristen Chris Gora gegründete Band Swiss Blues Authority (Polo Hofer tat mit) ihr Revival – mit neuen Bluesrock-Songs! Der aufstrebende Country-Musiker Tobey Lucas und der Country Singer-Songwriter Florian Fox, auch «Schweizer Johnny Cash» genannt, sorgen währenddessen für den «Nashville Spirit». Spezialgast in Luzern ist die Luzerner Fasnachtsband Viking, die anstelle von Marc Amacher auftreten wird.

«Young Artists – Best of Switzerland» (Samstag, 18. Juni, 20.00) vereint tags darauf alles, was «Das Zelt» ausmacht. Durch die Nachwuchsshow mit Akrobatik-, Stimm- und Comedytalenten führt Christa Rigozzi. Den Abschluss von «Das Zelt» in Luzern macht am Donnerstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr das A-cappella-Quintett Bliss. Anstatt «Merry Blissmas» heisst es nun «Acapulco». Im neuesten Programm machen sich die fünf Jungs von Bliss auf die Suche nach ihrem eigenen Glück, sprich nach ihrem eigenen Acapulco, und bringen dabei wie gewohnt Gesangskunst und Comedy zusammen. (reg)

#### Hinweis

«Das Zelt»: Mittwoch, 15., bis Samstag, 23. Juni, Allmend, Luzern; Premiere der Blues & Country Night am Freitag, 17. Juni, 20.00, in Luzern.

## Unterirdische Innereien ausgraben

«(ver)graben» Was wurde im Laufe der Zeit alles in unseren Bunkern und Bergen vergraben und versteckt? Die Kon-

### Bühne

zertreihe des latenz ensemble macht dies bei einem Rundgang durch die Zivilschutzanlage Sonnenberg erlebbar. Im Zentrum stehen vier Uraufführungen der Komponierenden Urban Mäder, Asia Ahmetjanova, Felix Nussbaumer und Christoph Blum, ergänzt, verarbeitet und zusammengefügt durch Lichtkünstlerin Pia Matthes. (reg)

#### Hinweis

Fr (17.00, 19.00), Sa/So (je 15.00, 17.00, 19.00), 10. bis 12. Juni, Zivilschutzanlage Sonnenberg, Luzern; Reservation erwünscht: [www.latenzensemble.com](http://www.latenzensemble.com).

## Festivaltreffen auf dem Bürgenstock

Auch musikalisch top: Swiss Alps Classics in Andermatt und Bürgenstock Festival.

Die beiden hochkarätig besetzten Bergfestivals «Swiss Alps Classics» und «Bürgenstock Festival» finden dieses Jahr gleichzeitig fast am selben Ort statt. Das Swiss Alps Classics wird zwar

### Klassik

wieder in Vitznau von jungen Pianisten der Lang Lang Foundation eröffnet (heute, 18.30, Park Hotel, Vitznau). Aber dann steht es in Andermatt unter dem Motto «Festival der Geige»: Benjamin Schmied widmet sein Rezital Kreislers «Liebesfreud» (Klavier: Andrea Linsbauer, Fr, 10. Juni, 19.00, The Chedi), Ziyu He (Violine) und Christoph Hinterhuber (Klavier) spielen ein Virtuosenprogramm in der Konzerthalle (Sa,



Spielt am Bürgenstock-Festival: Ausnahmegänger Nemanja Radulovic.

Bild: Baika Radulovic

11. Juni, 18.30). Zum Schluss gastiert das Festival mit Maxim Brilinsky und Mitgliedern der Wiener Philharmoniker im Konzertsaal des Bürgenstock Resorts – mit Haydns Kaiserquartett als krönendem Abschluss (So, 12. Juni, 19.30).

In der Zwischenzeit finden auf demselben Berg, allerdings in der Bürgenstock-Kapelle, die beiden Konzerte des Bürgenstock Festivals statt. Der Ausnahmegänger Nemanja Radulovic und der Gitarrist Gilos Karadaglic schlagen einen Bogen von Bachs Chaconne über folkloristisch gefärbte Musik von Debussy und de Falla zurück zu den «Follia»-Variationen von Corelli (Fr, 10. Juni, 18.30; Sa, 11. Juni, 17.30). (mat)

#### Hinweis

[www.swissalpsclassics.ch](http://www.swissalpsclassics.ch);  
[www.buergenstock-festival.ch](http://www.buergenstock-festival.ch).

## Sinfonieorchester mit grosser Film Premiere

Luzern Das Luzerner Sinfonieorchester geht zweimal neue Wege. Eine Welt-premiere ist die Aufführung von Schos-

### Klassik

takowitschs 10. Sinfonie mit einem Film des südafrikanischen Starkünstlers und Regisseurs William Kentridge (Ausgabe vom nächsten Samstag; Mi/Do, 15./16. Juni, 19.30, KKL). Zuvor stellen sich Orchester-Akademisten mit Kammermusik vor: Heute im Neubad mit Werken von Dvorak bis Piazzolla (18.30), am Sonntag, 12. Juni, 11.00, im Orchesterhaus Kriens-Luzern mit Dvoraks G-Dur-Streichquintett und Arthur Honeggers Concerto da Camera. (mat)

#### Hinweis

[www.sinfonieorchester.ch](http://www.sinfonieorchester.ch).